

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Abkürzungen der häufiger zitierten Literatur und Quellen . . . . .	12
Einführung: Die Wiener Juden im Vormärz . . . . .	13
<b>I. PLANUNG DER REFORM (1819–1825)</b>	
1. Erster Aufruf zur Reform des Gottesdienstes (1819) . . . . .	23
2. Offizielles Gesuch um Genehmigung der Reformen (1820) . . . . .	24
3. Kaiser Franz: Reform der religiösen Bildung als erster Schritt zur Assimilation (1820) . . . . .	26
4. Grundlagen und Wege einer Neugestaltung der Liturgie (1820) . . . . .	27
5. Die »Allerhöchst angeordnete Verbesserung der israelitischen Andachtsanstalten« . . . . .	29
6. Die Suche nach einem Vorbeter (1825) . . . . .	32
<b>II. DIE VERWIRKLICHUNG (1826–1830)</b>	
7. Sulzers Anstellung in Wien (1825–1826) . . . . .	34
8. Der Aufbau eines Synagogenchores . . . . .	39
9. Die Einweihung des Wiener Stadttempels . . . . .	45
10. Die Bestellung synagogaler Kompositionen . . . . .	48
11. Statuten für das Bethaus der Israeliten in Wien (1829) . . . . .	55
12. Erstrebtes und Erreichtes . . . . .	61
<b>III. RÜCKBLICK UND UMSCHAU</b>	
13. Sulzers Motivation . . . . .	67
14. Die überlieferte Form des Vorsängeramts: Image und Wirklichkeit . . . . .	68
15. Der Vorgänger Sulzers in Wien: Vorbeter und Seelsorger . . . . .	71
16. Die rechtliche Lage des jüdischen Künstlers . . . . .	72
17. Die Taufbewegung – zwei Gesichtspunkte . . . . .	76
18. Die streng-traditionellen Synagogen Wiens . . . . .	77
<b>IV. EIN SÄNGER NEUEN STILS</b>	
19. Der Verzicht auf die Konzertsängerlaufbahn . . . . .	83
20. Sulzer als Liedersänger . . . . .	86
21. Die Sulzer-Familie im Wiener Konzertleben . . . . .	89

V. AUF DER HÖHE DES SCHAFFENS	
22. Aus Sulzers Vorreden zum Schir Zion . . . . .	92
23. Eintreten für die Hebung des Vorbeterstandes . . . . .	94
24. Im Schatten der Märzrevolution von 1848 . . . . .	98
25. »Vom Dnjestr zum Mississippi«. Die weltweite Verbreitung des Schir Zion . . . . .	116
26. Intermedium: Ein Ausschnitt aus dem jüdischen Gemeindeleben . . . . .	121
27. Neue Initiativen: Schulgesang und Gesangverein . . . . .	123
28. Sulzers Pläne in einer Krise . . . . .	127
29. Sulzer auf einer Reise nach Prag . . . . .	138
30. Das Zerwürfnis mit Prediger Jellinek . . . . .	139
31. Sulzers vierzigjähriges Amtsjubiläum . . . . .	143
32. Die wirtschaftliche Seite des Kantorenberufs . . . . .	149
VI. DIE LETZTEN JAHRE	
33. Die Zeichen an der Wand . . . . .	153
34. Sulzers Anträge an die »Israelitische Synode« . . . . .	163
35. Sulzers Eintreten für die Orgel- und die orthodoxe Opposition . . . . .	166
36. Sulzers Denkschrift an die Wiener Kultusgemeinde . . . . .	170
37. Die letzten Jahre . . . . .	183
38. Sulzers Ende . . . . .	188
39. Aus Prediger Jellineks Nachruf auf Salomon Sulzer . . . . .	190
40. Hohenems – »für immerwährende Zeiten« . . . . .	191
VII. EINFLUSS UND SCHÜLERSCHAFT	
41. Gottesdienstreform in einer kleinen Gemeinde . . . . .	193
42. Das Wiener Vorbild des synagogalen Chorgesanges – Gegner und Fürsprecher . . . . .	196
43. Der Sulzerschüler als Träger liturgischer und künstlerischer Reform . . . . .	201
44. Aus Sulzers Schülerkreis . . . . .	203
VIII. WÜRDIGUNG UND KRITIK	
45. Sulzer als Synagogensänger und Komponist . . . . .	210
46. »Allerhöchste Auszeichnung« für Sulzer – auf dem Dienstwege . . . . .	216
47. Sulzer im Freundeskreis . . . . .	223
48. Chormusik oder Gemeindegesang . . . . .	230
49. »Der Sulzerismus« (1905) . . . . .	234
50. Eine Reform der Reform (1935) . . . . .	238
51. Sulzer und die synagogale Gesangstradition (1964) . . . . .	240

IX. SUPPLEMENT: SULZER-DOKUMENTE

aus der Birnbaum Collection der Hebrew Union College Library

Vorwort: Eduard Birnbaum (1855–1920) und seine Sammlung jüdischer Musik . . . 243

A. Briefe Salomon Sulzers

52. Die ›Schmerzen der Erstgeburt‹ einer Publikation (1840) . . . . . 246

53. Der ›Prospektus‹ des Schir Zion (1840) . . . . . 247

54. Die Ausbildung eines Kantoratsschülers (1841) . . . . . 251

55. ›Nachwehen‹ einer Publikation (1842–1843) . . . . . 251

56. Der Förderer und Gutachter (etwa 1850; 1859; 1877) . . . . . 253

57. »Ehrensäulen am Ende des Wegs...« (1880) . . . . . 257

B. Briefe der Kinder Sulzers an Kantor Eduard Birnbaum

58. Frühe Kontakte (1888–1889) . . . . . 258

59. Um den musikalischen Nachlaß I: Die im Druck vorliegenden Werke  
Sulzers (1891) . . . . . 260

60. Um den musikalischen Nachlaß II: »Gedenkblätter« (1890) . . . . . 264

61. Um den musikalischen Nachlaß III: »Schir Zion, Dritter und letzter Teil«  
(1890–92) . . . . . 265

62. Gerüchte um Kantor Sulzer sel. (1890) . . . . . 269

63. Lebensbeschreibung der Marie Belart-Sulzer (1892) . . . . . 271

64. Die Hundertjahrfeier von 1904 . . . . . 273

X. DAS ENDE VOM LIED... SCHICKSALE DER SULZER-NACHKOMMEN 1938-1946

65. Hans Silbermann-Sulzer . . . . . 275

66. Catherine Todd . . . . . 281

Anhang I: Salomon Sulzer: Werkverzeichnis . . . . . 283

Anhang II: Sulzers Kinder–Lebensdaten . . . . . 286

Anhang III: Sulzers Vertrag mit der Kultusgemeinde vom 10. Mai 1839 . . . . . 288

Abbildungsnachweis . . . . . 291

Personen- und Ortsregister . . . . . 293